

Erster 5G Wirtschaftspark in Österreich eröffnet

In Kooperation mit der ecoplus Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich gelang es spusu den ersten Wirtschaftspark mit 5G auszustatten.

Mistelbach, 26/03/2021 – Seit Anfang 2021 zählt der Wirtschaftspark Wilfersdorf in der Gemeinde Mistelbach zum ersten 5G Wirtschaftspark Österreichs. Ausschlaggebend dafür, war die Kooperation zwischen dem Mobilfunkanbieter spusu, der ecoplus Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich und den umliegenden Gemeinden, mit dem Ziel vor allem Start-ups mit der neuen innovativen Technologie auszustatten. Landesrat Jochen Danninger eröffnete den neuen 5G Wirtschaftspark zusammen mit Helmut Miernicki und spusu Geschäftsführer Franz Pichler.

Das rund 221.000 m² große Areal wurde mit insgesamt 11 Sendemasten ausgerüstet. Dabei wurde auf besonders kleine 5G Sender gesetzt, die auf den vorhandenen Straßenlaternen angebracht wurden. „Diese Maßnahme trägt nicht nur dazu bei, dass das Landschaftsbild erhalten bleibt, sondern schafft auch mehr Kapazität und damit mehr Geschwindigkeit für den einzelnen Nutzer“, erklärt der Geschäftsführer von spusu Franz Pichler.

Grundstein für Internet of Things

spusu geht jedoch noch einen Schritt weiter. Bereits seit 2 Jahren forscht das Unternehmen in Österreich an der sogenannten 5G-Standalone (SA) Technologie, die in Zukunft die Basis für alle Internet-of-Things-Anwendungen sein wird. „Durch unsere Forschung wird Österreich zum Technologieführer in Europa“, ergänzt Franz Pichler.

Auch der Wirtschaftspark in Wilfersdorf wurde mit dieser neuartigen 5G-Technologie ausgestattet. „Die 5G Forschungstätigkeiten von spusu erlauben es uns, Start-ups in Niederösterreich einen Standort zu bieten, der weltweit den neusten technologischen Entwicklungen entspricht. Damit tragen wir dazu bei, Niederösterreich zu einem noch attraktiveren Wirtschaftsstandort zu machen und Arbeitsplätze zu sichern“, so der niederösterreichische Landesrat Jochen Danninger.

Weitere Projekte bereits in den Startlöchern

Der Mobilfunkanbieter spusu plant bereits die nächsten 5G Projekte. Ziel ist es dabei vor allem derzeit schlecht versorgte Gebiete in Niederösterreich mit 5G und einem Breitbandanschluss zu versorgen.

Unterschied 5G-Standalone (SA) und 5G-Nonstandalone (NSA)

Bei 5G-NSA wird einzig der Download mit 5G übertragen, während alle anderen Services, wie SMS, Telefonie, Upload etc. noch über LTE (4G) abgewickelt werden. Im Gegenzug dazu funktioniert 5G-SA völlig unabhängig von LTE. Damit wird es möglich, den Vorteil der Zukunftstechnologie – nämlich die Leistungssteigerung – wirklich zu nutzen. „Dieser Leistungsschub ist aber nur als Voraussetzung für alle weiteren Möglichkeiten zu sehen“, erklärt Pichler. Denn erst dadurch werden Zukunftstechnologien, wie beispielsweise das "Internet of Things" (IOT), Realität.

Über spusu:

spusu steht für "Mobilfunk ohne versteckte Kosten", überzeugt mit den besten Tarifangeboten und dem vermutlich schnellsten und freundlichsten Service-Team. spusu ist der am schnellsten wachsende Mobilfunkanbieter Österreichs mit aktuell über 400.000 Kunden und wurde seit dem Marktstart 2015 mehrfach als Testsieger der Branche ausgezeichnet. Der Mobilfunker gilt als Technologievorreiter und setzt auf regionale Wertschöpfung.

Das Credo: einfach. menschlich. fair. LEGENDÄR!

Rückfragenhinweis:

Larissa Dauchner

Tel.: +43 670 670 1930

E-Mail: presse@spusu.at

Anhang:



Personen von links nach rechts:

Helmut Miernicki – Geschäftsführer ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

Jochen Danninger – Niederösterreichischer Landesrat

Erich Stubenvoll – Bürgermeister Mistelbach

Franz Pichler – Geschäftsführer spusu

Josef Tatzber – Bürgermeister Wilfersdorf

Kurt Hackl – Vizepräsident & Bezirksstellenobmann Wirtschaftskammer Niederösterreich

© spusu

spusu. Offizieller Partner von:

